

Information für unsere geschätzten Blutspenderinnen und Blutspender

Die Medienmeldungen der letzten Tage bezüglich sinkendem Blutprodukteverbrauch haben zu vielfältigen Reaktionen geführt. Als Blutspendedienst Ihrer Region möchten wir wie folgt, dazu Stellung nehmen:

In den letzten Jahren hat die Transfusionsentwicklung zu einem reduzierten Verbrauch an Blutprodukten geführt. Die aktuellen Zahlen zeigen einen Minderbedarf von ca. 10 % bei den Erythrozytenkonzentraten, sowohl in unserem Blutspendedienst, wie auch gesamtschweizerisch und im gesamten europäischen Umfeld.

Innerhalb der medizinischen Entwicklung haben verbesserte chirurgische Techniken, wie minimalinvasive Verfahren, blutsparende Massnahmen und restriktivere Transfusionsstrategien, dazu beigetragen. Daneben spielt die sozioökonomische Entwicklung, die aus dem Kostendruck im Gesundheitswesen resultiert, eine entscheidende Rolle. Das Schlagwort „Patient Blood Management“ ist zurzeit in aller Munde.

Diese Entwicklung, die für die Patienten sicherlich ein Vorteil ist, führt in den Blutspendediensten zwangsläufig zu einem Rückgang bei der Nachfrage und damit der Produktion. Die Prognosen für die nächsten Jahre zeigen jedoch, dass die demographische Entwicklung diesem Trend ein Ende setzen und sich der Bedarf stabilisieren wird. Die steigende durchschnittliche Lebenserwartung wird zu immer mehr bedürftigen Empfängern innerhalb der geburtenstarken Jahrgänge führen. Die jüngeren, geburtenschwächeren Jahrgänge verfügen über weniger Spender. Wir sind daher weiterhin **dringend auf Sie und neue Blutspender angewiesen**. Daher **bitten wir Sie uns auch in Zukunft zu unterstützen**.

In diesem Kontext möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen den Bedarf an unterschiedlichen Blutgruppen kurz zu erläutern:

Es gibt vier verschiedene Blutgruppen im A, B, 0 – System: A und 0 sind in Mitteleuropa häufig, B und AB eher selten. Prinzipiell erfolgen Transfusionen meistens identisch. Es ist aber möglich, auch verträglich (kompatibel) zu transfundieren. Personen mit der Blutgruppe 0 können für Personen aller Blutgruppen Blut spenden und Personen mit der Blutgruppe AB können Blut aller Blutgruppen empfangen. Blutgruppe 0 ist damit Universalspender und Blutgruppe AB ist Universalempfänger. Daneben gibt es noch das Rhesus-System. In Ihrem Blutspendeausweis ist dies jeweils mit positiv (+) oder negativ (-) gekennzeichnet. Wichtig ist, dass Empfänger, die positiv sind, auch negatives Blut empfangen können. Rhesus negative Personen dürfen jedoch kein Rhesus positives Blut bekommen. Als Folge kommt es immer wieder zu **gravierendem Mangel dieser Rhesus negativen Blutkonserven**. Kurz gesagt, davon gibt es nie genug und schon gar nicht zu viel (nur 15% der Bevölkerung in der CH sind Rhesus negativ).

Wir brauchen Sie und danken Ihnen für Ihre Treue.

Herzliche Grüsse

Ihr RBSD Zentralschweiz